

Eine neue Initiative für den Chaco

(Levi F. Hiebert, Korrespondent)

INTTAS will mit den Chacobewohnern zusammen eine nachhaltige Entwicklung auf dem Sektor der Vieh- und Landwirtschaft fördern. Der Name dieser Institution „*Iniciativa para la Investigación y Transferencia de Tecnología Agraria Sostenible*“ (INTTAS) spricht für sich selbst: **die Erde bewahren, bebauen und erhalten.**

INTTAS ist Teil der juristisch anerkannten Stiftung DeSdel-Chaco.

Das Projekt INTTAS wird von Herrn Heinrich Dyck (Asu) überwacht und vorort von Dr. Peter S. Klassen und Dr. Albrecht Glatzle geleitet.

Aus den vier Zielgruppen („ganaderos“, Indianer, paraguayische Kleinbauern und Mennoniten) ist ein Vorstand gegründet worden, welcher den Kontakt mit den Produzenten fördern und aufrechterhalten soll. Der Vorstand wird sein eigenes Statut und für künftige Vorhaben von INTTAS grundsätzliche Richtlinien erarbeiten.

Seine Finanzierung erhält dieses Projekt zum grössten Teil von AVINA, einer Stiftung aus der Schweiz, die sich besonders um eine gesunde Entwicklung des Gran-Chaco bemüht. Die erforderliche



Gegenleistung vorort erhält INTTAS von den Kooperativen im Chaco, Regierungseinrichtungen und Privatunternehmern.

INTTAS wurde im Juli 2001 als neues Projekt für den Chaco von AVINA bewilligt und läuft nun schon seit Anfang Oktober. Die offizielle Projekteröffnung fand am 5. Dezember 2001 in der Berufsschule von Loma Plata statt, an der Autoritäten aus verschiedenen Kooperativen und Einrichtungen teilnahmen. Das Verwaltungszentrum



von INTTAS befindet sich in Loma Plata. Neben einem kleinen Mitarbeiterstab im Projekt selbst sind Angestellte von weiteren neun Institutionen, darunter die Beratungsdienste der drei Chacokolonien, eng in gemeinschaftliche Projekte mit INTTAS eingebunden.

Arbeitsziele von INTTAS sind:

INTTAS arbeitet überwiegend nach einer Methode, die im modernen englischen Sprachgebrauch „on farm research“ genannt wird. Es ist ein System, welches sich ganz besonders an den Anliegen und am Bedarf der Produzenten orientiert. Untersuchungen und Forschungen werden daher bei den Interessenten selbst und mit ihnen zusammen geplant und durchgeführt, so dass an Ort und Stelle Probleme gelöst und Beratung angeboten werden.

Die Ziele von INTTAS lassen sich wie folgt zusammenfassen

- Entwicklung und Prüfung neuer, angepasster Technologien der Landbewirt-

schaffung;

- Verbreitung dieser Technologien;
- Angebot für Informations- und Erfahrungsaustausch zu Fragen nachhaltiger Landnutzung im Paraguayischen Chaco und darüber hinaus;
- Sammlung von Informationen und Daten, die über Internet zugänglich gemacht werden.

Arbeitsziele von INTTAS sind:

- eine verbesserte Umweltverträglichkeit der Landnutzung;
- Mannigfaltigkeit in der Produktion;
- Aufbau und Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit;
- eine optimale Ernährung der Tiere. ■



Unsere Zukunft liegt in der Erhaltung der Naturschätze des Gran Chaco und einer glücklichen Bauernhand bei der Nutzung derselben.